



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt

Jugendamt
Az.: 451-1/wi
Tel.: 0391/56531-30
struckmeier@landkreistag-st.de

1. September 2014

Rundschreiben Nr. 418/2014

Steigerung der Zahl der Gefährdungseinschätzungen durch die Jugendämter

Bezug: Unser Rundschreiben Nr. 462/2013 vom 28. August 2013

Kurzfassung:

Das Statistische Bundesamt hat darüber informiert, dass die Jugendämter in Deutschland im Jahr 2013 8,5 % mehr Verfahren zur Gefährdungseinschätzung nach dem SGB VIII gegenüber 2012 durchgeführt haben. Insgesamt waren es knapp 116.000 Verfahren.

Das Statistische Bundesamt hat darüber informiert, dass die Zahl der von den Jugendämtern in Deutschland durchgeführten Einschätzungen für eine Kindeswohlgefährdung im Jahr 2013 auf knapp 116.000 gestiegen ist. Dies waren 8,5 % mehr Verfahren als im Jahr 2012. Seinerzeit wurde diese Erhebung erstmalig durchgeführt.

17.000 Verfahren wurden von den Jugendämtern mit der Feststellung einer akuten Kindeswohlgefährdung abgeschlossen, bei 21.000 Verfahren konnte eine Gefährdung des Kindes nicht ausgeschlossen werden. Beide Werte sind gegenüber 2012 im Wesentlichen unverändert. Dies bedeutet, dass in 77.000 Fällen von den Fachkräften der Jugendämter keine Kindeswohlgefährdung festgestellt werden konnte. Dennoch wurde in nahezu jedem zweiten Verfahren ein Hilfe- oder ein Unterstützungsbedarf durch das Jugendamt festgestellt und gewährt.

Die genauen Daten sind der als **Anlage** beigefügten Darstellung des Statistischen Bundesamtes zu entnehmen.

Theel

Anlage
(**nur** digital in unserem verbandsinternen
Internetangebot unter „Rundschreiben“)

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.komsanet.de>

Stadtparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87
BIC: NOLADE21MDG